

Dienstleistungen

Worum es geht

Zu den Dienstleistungen zählen unter anderem der Handel, die Banken und Versicherungen, der Verkehr, der Tourismus und das Bildungswesen. Die Dienstleistungen sind im 3. Wirtschaftssektor zusammengefasst. Grundsätzlich gilt: Je weiter entwickelt ein Land wirtschaftlich ist, desto grösser ist der Dienstleistungssektor im Verhältnis zum 1. und 2. Wirtschaftssektor (Landwirtschaft und Industrie).

Der Dienstleistungssektor umfasst Unternehmen vom Kleinbetrieb bis zum Grossunternehmen. Sinnvoll ist deshalb die weitere Unterscheidung zwischen Unternehmen von lokaler und regionaler Bedeutung (3. Wirtschaftssektor) und Unternehmen mit internationaler Bedeutung (4. Wirtschaftssektor).

Ein wichtiger Dienstleister ist der Staat. Er baut Schulen, Universitäten, Spitäler, Sportanlagen, Strassen und Eisenbahnlinien usw. und sorgt für deren Betrieb. Die genannten Einrichtungen zählen zur Infrastruktur eines Landes. Die Infrastruktur macht das erfolgreiche Wirtschaften der privaten Unternehmen erst möglich.


Städte bilden eigentliche Dienstleistungszentren. In Paris und London, den beiden Global Cities in Europa, sind besonders viele Dienstleistungsunternehmen angesiedelt. Die wirtschaftliche Bedeutung dieser beiden Städte ist deshalb herausragend. Es handelt sich um sehr bevölkerungsreiche Städte mit einer hohen Dichte an internationalen Banken und Konzernen, Infrastruktur- und Kultureinrichtungen aller Art.

Für viele Länder, Städte und Regionen ist der Tourismus eine wichtige Einnahmequelle. Immer mehr Menschen reisen immer öfter und immer weiter. Zahlreiche Randregionen sind auf die Einnahmen im Tourismus angewiesen. Die grosse Gefahr besteht darin, dass die Landschaft durch masslose Überbauungen zerstört wird. Ist das der Fall, bleiben immer mehr Gäste aus und die Einnahmen gehen stark zurück. Eine touristische Entwicklung, die Rücksicht auf Menschen, Kultur und Natur nimmt, wird als «sanfter» Tourismus bezeichnet.

Was du in diesem Kapitel lernen kannst

- Du kannst öffentliche und private Akteure des 3. Wirtschaftssektors aufzählen.
- Du kennst die führenden Handelsmächte Europas.
- Du weisst, für welche Aufgaben in Europa meist der Staat zuständig ist.
- Du verstehst, was der Begriff «Infrastruktur» alles umfasst.
- Du kannst darlegen, durch welche Merkmale sich eine wirtschaftlich bedeutende Stadt von einer unbedeutenden unterscheidet.
- Du weisst, welche Gelegenheiten zum Reisen es schon früher gab.
- Du bist in der Lage, die negativen Auswirkungen eines überbordenden Tourismus auf Menschen und Landschaft zu erkennen.
- Du kannst Vorschläge für sanften Tourismus unterbreiten und begründen.
- Du kannst eine Reise planen.

Alles klar?

1. Zu welchem Wirtschaftssektor sind folgende Unternehmen zu rechnen (berücksichtige auch den 4. Wirtschaftssektor):
 - SBB
 - UBS
 - Restaurant
 - Transportfirma
 - Gerichtshof der EU
 - Spital
 - Schreinerei
 - Novartis Hauptsitz in Basel
 - Forscher in Universitäten
 - Stadtplaner
 - Werkzeugmaschinenhersteller
 - Polizei
 2. Wo in Europa hat der Dienstleistungssektor eine grosse wirtschaftliche Bedeutung, wo eine eher geringe?
 3. Welche Rolle kommt dem Staat in einer Gesellschaft zu? Welches sind seine grundlegenden Aufgaben?
 4. Zähle die Infrastruktureinrichtungen auf, die der Staat in deiner Gemeinde, in deiner Stadt zur Verfügung stellt.
 5. Nenne mindestens fünf Regeln, die zu einem fairen Tourismus gehören.
 6. Wann und durch wen entwickelte sich der Tourismus in den Alpen?
 7. Weshalb können sich viele einheimische Menschen auf den Balearen keinen Grundbesitz mehr leisten?
 8. Welche Wasser- und Abwasserprobleme stellen sich auf der griechischen Insel Naxos?
-
- 
9. Eine Schweizer Familie will ihre nächsten Sommerferien ausdrücklich im Rahmen eines «sanften Tourismus» verbringen. Unterbreite Ideen für das Reiseziel, die Anfahrt, die Unterkunft und die Aktivitäten.
 10. Weshalb könnte man die Stadt Zürich als Global City betrachten? Weshalb ist sie keine?